



Bei der sonntäglichen Parade

Foto: M. Uebbing

St. Nikolaus-Bruderschaft Brüggen feierte ein glanzvolles Jubiläums- und Bezirksschützenfest

Das Jubiläums- und Bezirksschützenfest der St. Nikolaus Bruderschaft Brüggen 1861 e. V. war ein eindrucksvolles Ereignis. Nach der Kranzniederlegung am Friedhof fand am Freitag im Festzelt das Festbankett zum 150-jährigen Vereinsjubiläum statt. Unter den 350 Gästen konnten neben vielen Abordnungen befreundeter Bruderschaften und Vereine auch zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden. Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten war der stimmungsvolle Große Zapfenstreich auf dem Gelände der Burg Brüggen. Die trotz leichten Regens sehr zahlreich erschienenen Besucher wurden nicht

enttäuscht. Kommandiert von Generalfeldmarschall Willi Inderdühnen zog der Große Zapfenstreich mit Fackeln auf dem Burggelände auf. Die Auswahl der Serenaden, die Präzision und die musikalische Umsetzung der Zeremonie hinterließen bei Besuchern wie Teilnehmern einen tiefen Eindruck.

Am Samstag standen die Bezirksfahnen-schwenkermeisterschaften mit 47 Teilnehmern auf dem Programm. Bezirksfahnen-schwenkermeister Thorsten Himmels erklärte, dass er eine derartige Gastfreundschaft wie in Brüggen noch nicht erlebt

habe.

Am Wettkampf um die Würde des Bezirksschützenkönigs nahmen 16 Schützenkönige des Bezirksverbandes Schwalmtal-Brüggen teil. Neuer Bezirksschützenkönig ist Werner van Lieberger von der St. Mauritius Bruderschaft Renneperstraße. Die uniformierten Teilnehmer, die zehn Musikzüge und die traumhaften Kleider von Königinnen und Ministerinnen legten beim anschließenden Festumzug mit über 1.200 Teilnehmern einen besonderen Glanz auf den Brüggener Ortskern.

Nach der Proklamation von Bezirksprinzen

und Bezirkskönig ging das Schützenfest mit dem toll besuchten Schützenball in das traditionelle Festprogramm über. Im Mittelpunkt der Feierlichkeiten standen Schützenkönig Kevin Simons mit Königin Anja sowie die Ministerpaare Toni Simons mit Silvia und Holger Schulz mit Heike. Die Königsresidenz am Hagenkreuzweg war von den Kränzerinnen und Kränzern liebevoll gestaltet worden.

Zum Umzug nach dem Festhochamt am Sonntag wurde ein Zug aus allen ehemaligen Schützenkönigen und Ministern der St. Nikolaus Bruderschaft gegründet. Zur Parade hatten sich alle Schützen wieder bestens präsentiert. Höhepunkte des Königs-Gala-Balls waren Einlagen der von Carina Ohlenforst und Marcel Gennep trainierten Fahnen-schwenker sowie der Tanzgarde der Brüggener Karnevalsgesellschaft, der König Kevin Simons als Präsident angehört.

Die gute Stimmung beim Klompenball am Montag wurde noch gesteigert, als Pastor Timotheus Eller im Festzelt sang, dass er wie Udo Jürgens noch niemals in New York war. Beim Vogelschuss am Dienstag errang Karl Langer die Königswürde. Ihm stehen Manfred Offermanns und Horst Remane als Minister zur Seite. Bei der Proklamation im Festzelt bedankte sich Kevin Simons im Namen seines Teams für die Unterstützung während der zweijährigen Amtszeit.

Mit dem Verlauf des Schützenfestes zeigten sich 1. Brudermeister Thomas Krüger und die übrigen Verantwortlichen rundum zufrieden. Die Durchführung war jedoch nur durch die Unterstützung vieler Helfer möglich. Neben den Straßen- und Kränzergemeinschaften sind hier die Verantwortlichen von Polizei, Gemeindeverwaltung und des Deutschen Roten Kreuzes zu nennen. Besonderer Dank gilt dem Löschzug Brüggen der Freiwilligen Feuerwehr. Die Mitglieder waren nicht nur im Rahmen der Spermaßnahmen zu den Festumzügen eingebunden, sie hatten sich auch aktiv am Großen Zapfenstreich beteiligt.



Der stimmungsvolle Große Zapfenstreich zog viele Besucher an.

Foto: Peter Joksbus